



www.kirch-
dahoam.de
Pfarrverband Maria Tading



Geistesgaben

Pfingsten | 31. Mai

Eröffnung / Kreuzzeichen

Wir feiern heute das Pfingstfest: Gott hat den Menschen seinen Geist geschickt, damit sie einen Beistand haben, der ihnen Mut und Kraft verleiht, sich auf den Weg zu machen und die frohe Botschaft zu verkünden - in einer Sprache, die alle Menschen verstehen können: Nämlich in der Sprache des Herzens.

Nachdem Jesus nicht mehr bei ihnen war, haben sich die Jünger nicht mehr aus dem Haus getraut. Angst und Hoffnungslosigkeit bestimmte ihr Dasein und sie verschlossen ihre Herzen.

So ein Verhalten führt natürlich auch zu Verständnisschwierigkeiten. Wenn

Augen, Ohren, Mund und Herz verschlossen sind, wenn man sich gegenseitig nicht mehr mitteilen kann, ist es kein Wunder, dass man sich schwer tut, den anderen zu verstehen.

Gottes Geist ist es, der die Menschen öffnen und aus ihren Verschlossenheiten herausholen kann - damals wie heute, ob wir es erwarten oder nicht: Sein Geist weht, wo er will! - Das bedeutet Pfingsten!

In diesem Bewusstsein beginnen wir gemeinsam:

∨ Im Namen des Vaters...

A Amen.

Kyrie-Rufe

V Herr Jesus, du öffnest die Herzen der Menschen. Kyrie eleison.

A Kyrie eleison.

V Herr Jesus Christus, du schenkst allen Mut und Kraft zum Leben. Christe eleison.

A Christe eleison.

V Herr Jesus, du zeigst dich in der Kraft des Geistes. Kyrie eleison.

A Kyrie eleison.

Bibeltext: Alle wurden mit Heiligem Geist erfüllt

Lesung aus der Apostelgeschichte.

¹Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. ²Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. ³Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. ⁴Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. ⁵In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. ⁶Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz be-

stürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. ⁷Sie waren fassungslos vor Staunen und sagten: Seht! Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden?

⁸Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören: ⁹Parther, Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadokien, von Pontus und der Provinz Asien, ¹⁰von Phrygien und Pamphylien, von Ägypten und dem Gebiet Libyens nach Kyrene hin, auch die Römer, die sich hier aufhalten, ¹¹Juden und Proselyten, Kreter und Araber – wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden.

Apg 2,1-11

Impuls

(zu jeder Gabe des Geistes kann ein Teelicht entzündet werden)

Dem guten Geist Gottes werden verschiedene Gaben und Tugenden zugesprochen.

Weisheit

Die Gabe der Weisheit soll uns helfen, unseren Verstand einzusetzen, um unser Leben auf festen Grund zu bauen und das richtige Wort zum richtigen Zeitpunkt für unsere Mitmenschen zu finden.

Einsicht

Die Gabe der Einsicht soll uns helfen, Richtiges von Falschem und Gutes vom Bösen zu unterscheiden.

Rat

Die Gabe des Rates soll uns in schwierigen Situationen Menschen zur Seite

stellen, die uns helfen auf unsere innere Stimme zu hören, in der oft die Lösung der Probleme liegt.

Stärke

Die Gabe der Stärke soll uns helfen, die Aufgaben, die wir in unserem Leben und in der Kirche übernehmen, mutig und mit Überzeugung zu erfüllen.

Erkenntnis

Die Gabe der Erkenntnis soll uns leiten, unsere Welt mit all ihren Wundern zu erforschen und über Unergründliches zu staunen.

Glaubensbekenntnis

Fürbitten und Vater unser

V Guter Gott, du schenkst uns deinen Geist, damit wir dir nachfolgen können. Wir bitten dich voll Vertrauen:

+ Für alle, die sich einsetzen für Verständigung und Versöhnung, dass sie sich ihrer Verantwortung bewusst sind und entsprechend handeln.

A Herr, gib uns allen deinen Geist.

+ Für alle, die Macht und Einfluss ausüben in Politik, Gesellschaft und Kirche, dass sie die Zeichen der Zeit erkennen und mutige Schritte wagen.

A Herr, gib uns allen deinen Geist.

+ Für alle, die keinen Sinn mehr in ihrem Leben sehen, dass sie neue Erfahrungen der Ermutigung machen.

A Herr, gib uns allen deinen Geist.

Frömmigkeit

Die Gabe der Frömmigkeit soll uns erinnern, dass wir zu Gott gehören, von ihm geliebt werden und deshalb ehrlich und aufrichtig zu ihm beten.

Gottesfurcht

Durch die Gabe der Gottesfurcht sollen wir begreifen, dass wir Gott und dem Leben vertrauen dürfen, weil die Ehrfurcht vor Gott und seiner Schöpfung uns alle Ängste überwinden hilft.

+ Für alle, die in diesen Zeiten Angst vor dem Leben haben, dass sie immer wieder neu gestärkt werden mit Hoffnung und Kraft.

A Herr, gib uns allen deinen Geist.

+ Für uns selbst und unsere Gemeinde, dass wir in der Kraft des Heiligen Geistes unser Leben miteinander gestalten.

A Herr, gib uns allen deinen Geist.

+ Für alle Menschen, die uns schon vorausgegangen sind, dass sie nun bei dir das Leben in Fülle haben.

A Herr, gib uns allen deinen Geist.

V So beten wir voll Vertrauen, wie Jesus es uns gelehrt hat:

A Vater unser...

Segensbitte und Kreuzzeichen

- V** Guter Gott,
durch den Heiligen Geist willst du uns
in Bewegung bringen zu dir und zueinander.
Lass uns gestärkt nun das tun,
was du uns aufgetragen hast.
Lass uns geschwisterlich miteinander umgehen
und die Sprache des Herzens sprechen,
damit wir uns alle verstehen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
- A** Amen.
- V** Damit uns dies gelingt, erbitten wir deinen Segen:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
- A** Amen.
- V** Gelobt sei Jesus Christus.
- A** In Ewigkeit. Amen.